

# Ja zu höheren Löhnen, aber: Klientelpolitik allein ist zu wenig

Die Spitzen der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und der GdG haben zur heutigen Kundgebung aufgerufen, um für einen höheren Lohnabschluss zu protestieren. **Die KPÖ unterstützt den Wunsch der Gemeindebediensteten und der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst nach einem Lohnschluss bei bzw. über der Inflationsrate.**

Die Frage ist jedoch, ob eine Gewerkschaftsführung, die sich nur bei Lohnverhandlungen stark macht, überhaupt erfolgreich sein kann.

Tatsache ist doch folgendes: Der Sparkurs der neuen-alten Regierung hat seine Ursache u.a. in den Vorgaben aus Brüssel - welche Österreichs VertreterInnen dort abgenickt haben - sowie im wirtschaftspolitisch völlig vertrottelten Ansinnen "Null-Defizite" als "Höhepunkt wirtschaftspolitischer Kompetenz" anzupreisen. Wo aber war der Aufschrei der GÖD- und der GdG-Führung als SPÖ, ÖVP und Grüne 2012 im Parlament die Orientierung auf ein "Null-Defizit" beschlossen haben?

Wo war der Aufschrei der GÖD-Führung und der Einsatz für umfassende Kampfmaßnahmen, inklusive Streik, als die Regierung klar machte, dass ein unakzeptables Lehrer-Dienstrecht beschlossen werden wird, welches in Wirklichkeit nur zu Lasten von LehrerInnen, Schülern und Eltern geht? Und wo war bzw. ist der Aufschrei gegen Vorgaben aus Brüssel, die nur dazu dienen, die Reichen reicher und die große Mehrheit der Menschen ärmer zu machen?

Und wo bleibt der Aufschrei, wenn Menschen im Mittelmeer elendiglich ersaufen. Sie fragen, was die „Abschottung Europas“ mit ArbeitnehmerInnen im Öffentlichen und Gemeindedienst zu tun hat? Die Antwort ist simpel: Wenn Menschen nicht als Menschen gesehen werden, dann ist „Feuer am Dach“. Zuerst lassen die Mächtigen die Flüchtlinge im Mittelmeer ersaufen - wobei uns erzählt wird, es wäre in unserem Interesse. Dann bzw. zugleich geht es Sandlern und Bettlern an den Kragen. Es folgen Arbeitslose, angeblich „privilegierte LehrerInnen, ....

Das Credo „alles für die Banken“ auf Kosten der großen Mehrheit wird auch vor den Beamten nicht halt machen - wer es nicht glaubt, werfe einfach einen Blick nach Griechenland.

**KPÖ**  
**Linke Liste**  
**wien.kpoe.at**